



# Stage 2GED

26.02. - 11.05.2018

34 Stunden durchschnittlich die Woche

292 Gesamtstundenzahl in Stage, die Feiertage  
1. und 10. Mai wurden schon berücksichtigt

2GED Stage 26.02 – 11.05.2018	DATUM:	UHRZEIT:
INFO-VERSAMMLUNG ENS. PRAPR	19.02.2018	16.30h
INFO-VERSAMMLUNG TUTOREN/INNEN I.	05.03.2018	10.00h
INFO-VERSAMMLUNG TUTOREN/INNEN II.	05.03.2018	16.30h
FOCO TUTOREN/INNEN	27./28.02.2018	14.00-17.30
FOCO TUTOREN/INNEN	02.03.2018	8.30-12.00 13.30-17.00
FOCO ENS. PRAPR	20.02.2018	14.00-18.00h
ABGABE NOTEN STAGE TUTOREN/INNEN	14.05.2018	10.00h
ABGABE STUNDENBESCHEINIGUNG TUTOREN	14.05.2018	
ABGABE LERNWEGDOKUMENTATION	14.05.2018	10.00h
ABGABE EINER DIGITALEN KOPIE DER LERNWEGDOKUMENTATION	18.05.2018	10.00h
FEEDBACK-GESPRÄCHE	28.05.2018 -	22.06.2018
ABGABE NOTE ENS. PRAPR	25.06.2018	10.00h
EVALUATION STAGE ENS. PRAPR	25.06.2018	16.30h

Die Schüler/innen kommen für 3 Stunden in der Woche vom **12.3 – 16.03.2018** ins LTPEs (**Termine stehen auf der Seite 12**). Hier bekommen sie von Ihrem/r METPR-Lehrer/in die Möglichkeit, Fragen in Bezug zu Arbeitsaufträgen und der Lernwegdokumentation zu klären.

**Diese Zeit müssen die Schüler/innen in der Institution nacharbeiten.**

Arbeiten außerhalb der Schulzeiten (z.B. in den Schulferien), Stunden, welche nach der regulären Praktikumsdauer nachgearbeitet werden müssen sowie Nachtschichten müssen schriftlich angefragt werden mit dem entsprechenden Formular in der „Tool-Box“. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: ([directeur@ltpes.lu](mailto:directeur@ltpes.lu)).

**2GED-METPR- 3 Schulstunden während des Praktikums, in der Woche vom 12.03.18- 16.03.18 (KW11)**

<b>KLASSE:</b>	<b>FACH:</b>	<b>LEHRER/ IN:</b>	<b>WOCHEN- TAG:</b>	<b>UHRZEIT:</b>	<b>RAUM:</b>
2GED01	METPR	<b>PERKL</b>	Donnerstag	08.15 – 11.05 Uhr	<b>A.1.23</b>
2GED02	METPR	<b>PERKL</b>	Donnerstag	11.10 – 13.45 Uhr	<b>A.1.23</b>
2GED03	METPR	<b>SCHKA</b>	Donnerstag	12.05 – 14.35 Uhr	<b>A.1.40</b>
2GED04	METPR	<b>BACPA</b>	Donnerstag	13.45 – 16.25 Uhr	<b>A.1.32</b>
2GED05	METPR	<b>SCHLE</b>	Montag	13.45 – 16.25 Uhr	<b>A.1.23</b>
2GED06	METPR	<b>HUBMA</b>	Montag	12.55 – 15.30 Uhr	<b>A.1.40</b>
2GED07	METPR	<b>JEZCA</b>	Freitag	08.15 – 11.05 Uhr	<b>A.1.23</b>
2GED08	METPR	<b>HOMIS</b>	Montag	10.15 – 12.55 Uhr	<b>A.1.23</b>
2GED09	METPR	<b>ALVSA</b>	Freitag	13.45 – 16.25 Uhr	<b>A.1.23</b>
2GED10	METPR	<b>FEYMI</b>	Donnerstag	08.15 – 11.05 Uhr	<b>A.1.40</b>

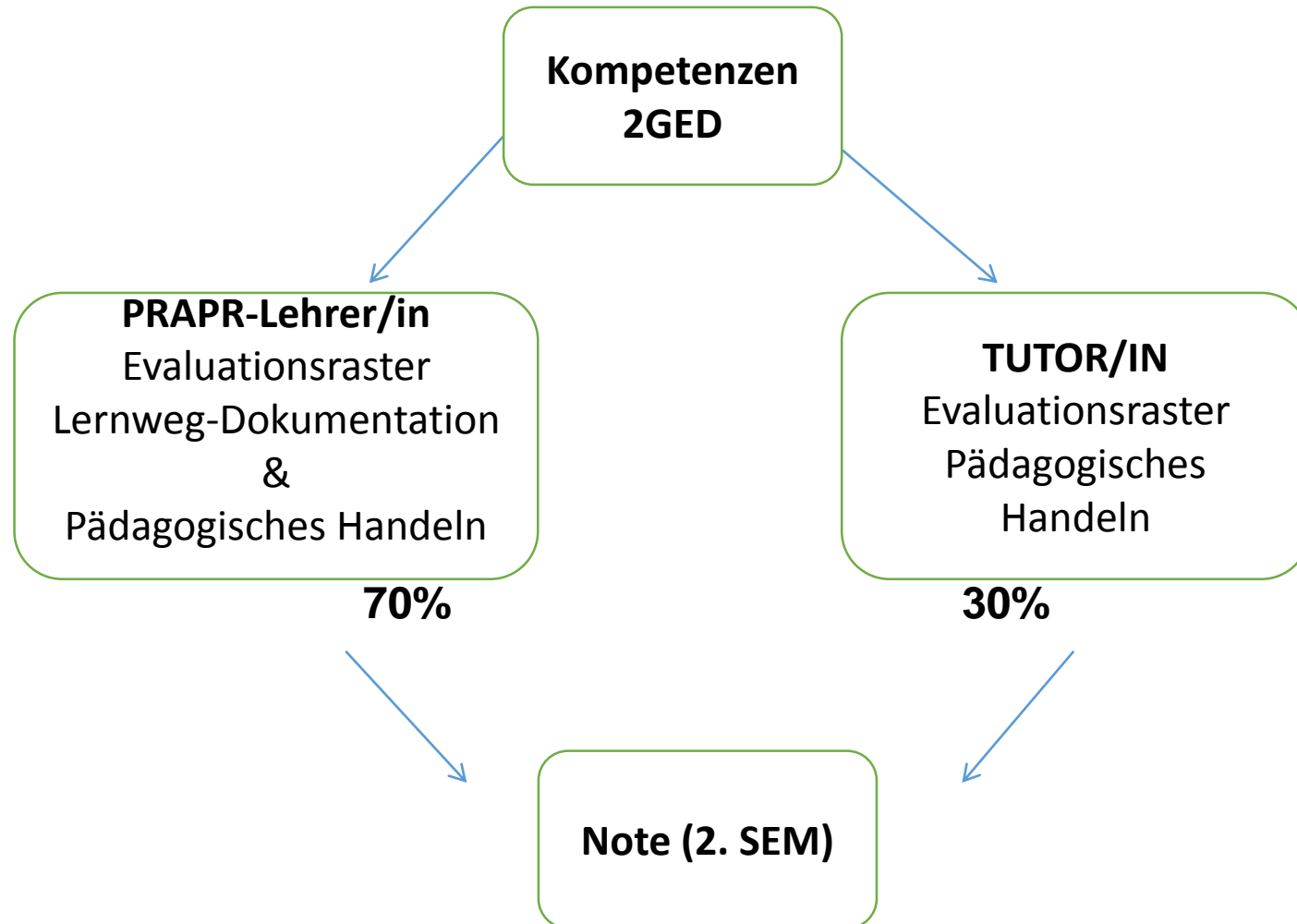
## **Was tun, wenn es während dem Praktikum zu Problemen kommt?**

- Der/die **Tutor/in** ist für den/die Schüler/in erste/r Ansprechpartner/in bei Fragen und Problemen !
- Falls es auf dieser Ebene nicht zu einer Lösung oder Einigung kommen sollte, so wendet sich der/die Schüler/in, oder gegebenenfalls auch der/die Tutor/in an den/die **zuständige/n PRAPR-Lehrer/in**.
- Kann auch hier keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, so wird die, für das Praktikum 2GED zuständige Person der ‚Coordination de la pratique professionnelle‘ (Madame ACKERMANN, Nikola prapr@ltpes.lu) informiert und mit der Problemsituation befasst.

**Im ersten Ausbildungsjahr handelt es sich um ein „Stage d'orientation personelle et d'initiation professionnelle:**

- Eine berufliche Identität entwickeln und sich professionelle Perspektiven zu erschließen und aufzubauen.
- Erfahrungsaufbau in der Praxis mit Unterstützung von Tutor/innen und PRAPR-Lehrer/innen.
- In einem begleiteten Lernprozess zu einer Kompetenz der Selbstwahrnehmung und der Selbststeuerung zu kommen.
- Selbstgesteuert lernen heißt für sich selbst die Initiative zu ergreifen, die eigenen Lernbedürfnisse zu erkennen und sich persönliche Lernziele zu setzen.
- Dabei müssen die Schüler/innen sich und ihre Ressourcen organisieren , eine passende Lernstrategie auswählen und das eigene Lernen überprüfen/reflektieren.

## Bewertung des Faches „Pratique Professionnelle“ 2GED






## Begrifflichkeiten:

- **Aktivitäten** Lernarrangement/ pädagogisches Angebot
- **Lernarrangement:** Ein gezieltes Bildungsangebot, das im Vorfeld differenziert geplant, innerhalb einer bestimmten Zeit durchgeführt und im Anschluss daran reflektiert wird (S. 66). Das Lernarrangement ist nach dem didaktischen Dreischritt aufgebaut (S. 71).
- **Adressatengruppe** Gesamtgruppe
- **Zielgruppe** Gruppe mit der ein Lernarrangement/ pädagogisches Angebot durchgeführt wird

## Arbeitsaufträge im Rahmen der Lernweg-Dokumentation – PRAPR 2GED

- Der/die Schüler/in nimmt Kontakt auf mit der gewählten Institution.  Mind. EINE Woche vor Praktikumsbeginn
- In der ersten Woche nimmt der/die Schüler/in Kontakt mit Ihrem/r PRAPR-Lehrer/in auf (siehe Liste auf Sharepoint LTPEs – Espace Commun Elèves).



# 1. Praktikumsbesuch

**DRITTE bis VIERTE** Praktikumswoche:

PRAPR-Lehrer/in nimmt Teil am Alltagsgeschehen und beobachtet pädagogisches Handeln des/der Schülers/in (falls nicht möglich, kleinen Auftrag für spontanes pädagogisches Angebot geben).  
Alle verlangten Arbeitsaufträge von a. bis c. mitbringen (alles was bis zu diesem Zeitpunkt schon ausgearbeitet wurde).

## **Pädagogische Ausgangslage**

a. Beschreibung des Arbeitsfeldes:

**Konzept**

b. Ressourcenorientierte Beschreibung der Adressaten:

**Bedürfnisse und Interessen**

c. Persönlicher Lernprozess:

**Persönliche Erfahrungen  
aufzeigen**

**Erster Entwurf einer persönlichen Gestaltung der Lernweg-Dokumentation aufzeigen!**

## **2. Praktikumsbesuch**

**SECHSTE bis NEUNTE** Praktikumswoche:

**Handeln nach pädagogischen Kriterien schriftlich planen (nach Raster aus METPR-Unterricht, siehe Tool-Box) und mit Fachwissen (im Ansatz) begründen**

- **Pädagogisch bedeutsame Beschreibungen und Situationen**, die für das geplante pädagogische Handeln ausschlaggebend sind, ressourcenorientiert darstellen (im Ansatz).
  
- **Das Thema (des Lernarrangements/pädagogischen Angebots)**

- Ausgehend von „didaktischen Handeln“ (cf. METPR-Unterricht) **ein Richtziel aus dem Konzept der Institution** wählen. Maximal **2 verschiedene Entwicklungs-oder Lernzielbereiche** (auf die Gruppe oder den Einzelnen bezogen) für das geplante Lernarrangement /pädagogische Angebot formulieren und begründen. **Ressourcenorientierung muss sichtbar werden!!!!**
- **Methodischer Verlauf:** Schrittweise Planung wie die Adressaten/innen zu den Lernzielen hingeführt werden können und warum diese Ziele von Bedeutung sind?
- Anhand der beim 1. Praktikumsbesuch besprochenen **persönlich bedeutsamen Erfahrungen, persönliche Lernziele** überprüfen und aktualisierte Lernweg-Dokumentation aufzeigen.

## Handeln nach pädagogischen Kriterien :

- a. **ZWEI geplante Lernarrangements/pädagogische Angebote** (ein Vorhaben im Beisein von PRAPR-Lehrer/in und Tutor/in und ein Vorhaben nur mit Tutor/in Raster aus METPR-Unterricht, siehe Toolbox)
  
- b. **ZWEI spontane Lernarrangements/pädagogische Angebote** (nach Raster aus METPR-Unterricht, siehe Tool-Box)

# Übersicht zur Lernweg-Dokumentation (Dokumentation des persönlichen Lernprozesses)

Alle Arbeitsaufträge gehören in die Lernweg-Dokumentation:

- **Pädagogische Ausgangslage**
- **Geplantes Handeln und spontanes Handeln nach pädagogischen Kriterien**
- **Persönliche Lernziele** für die 2GED evaluieren und für die 1GED definieren (mit Hilfe von Tutor/in und PRAPR-Lehrer/in).
- **Informationen zum persönlichen Lernprozess**
- **Berufsorientierung:**
- **Persönliche Schlussfolgerungen zum Praktikum darstellen.**

- ✓ Die Lernwegdokumentation wird nicht gebunden!
- ✓ Die Ordnerregister aus der Toolbox sollen verwendet werden um die Arbeitsaufträge einzuordnen.
- ✓ Es muss ein Din A4-Ordner mit der Lernweg-dokumentation einsortiert abgegeben werden, der weiterverwendet wird in der 1GED.
- ✓ Die Schüler/innen bekommen die korrigierte Fassung von Ihrer/m PRAPR-Lehrer/in zurück.
- ✓ Der Ordner wird in der Schule archiviert.
- ✓ Alles was an Dokumenten in den Ordner einsortieren wurde bitte nochmal als Datei speichern und im Klassenverbund auf einen gemeinsamen USB-Stick speichern.





[http://www.andreajoost.de/wp-content/uploads/2014/03/Fotolia\\_32187496\\_XS-150x150.jpg](http://www.andreajoost.de/wp-content/uploads/2014/03/Fotolia_32187496_XS-150x150.jpg)